Informationen zum Buch

Geschichte und Geschichten gehören zusammen, wenn aus Vergangenem für Zukünftiges gelernt werden und das auch noch Spaß machen soll.

Hilde Schädle-Deininger gibt Einblicke in die Entwicklung der psychiatrischen Pflege von 1960 bis 1990 und zeigt anhand ausgewählter Dokumente, wie sich berufliches Selbstverständnis, berufliche Identität und spezifisch pflegerisch-psychiatrische Inhalte als Basis für fachlich-qualifiziertes Handeln herausgebildet haben – bis zum heute allgemein akzeptierten Paradigma einer patientenorientierten, partnerschaftlichen und zugewandten Grundhaltung, begleitet von kontinuierlicher ethischer Reflexion der eigenen Arbeit.

Das Buch hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, es will vielmehr Denkanstöße geben für neue Erkenntnisse, neue Fragen und die Weiterentwicklung psychiatrischer Pflege. Ein unterhaltsames, kurzweiliges und manchmal überraschendes Leseerlebnis!

240 Seiten inkl. Downloadmaterial, 29,00 €
ISBN 978-3-96605-134-7

eBook 22,99 €
ISBN (PDF) 978-3-96605-135-4

Autorin:

Hilde Schädle-Deininger war Lehrbeauftragte im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit sowie Leiterin der Fachweiterbildung Psychiatrische Pflege an der Frankfurt University of Applied Sciences. Sie ist Fachbuchautorin und arbeitet freiberuflich in unterschiedlichen Bildungskontexten.

Erhältlich in jeder Buchhandlung und unter:
www.psychiatrie-verlag.de

Als eBook erhältlich:
www.psychiatrie-verlag.de

Angebot zum Direktkauf

Bitte notieren Sie die gewünschte Anzahl:

☐ Exemplar(e) **Der Geschichte eine Zukunft geben,** 29,00 € (versandkostenfrei innerhalb Deutschlands)

☐ Exemplar(e) **Kundenmagazin** (kostenlos)

Name, Vorname

Firma / Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen, wenn Sie regelmäßig Informationen wünschen: ☐ **E-Mail-Newsletter** (ca. 4 x jährlich)

Psychiatrie Verlag • Ursulaplatz 1 • 50668 Köln • Tel.: (0221) 167989-0 • Fax: (0221) 167989-20 • E-Mail: info@psychiatrie-verlag.de

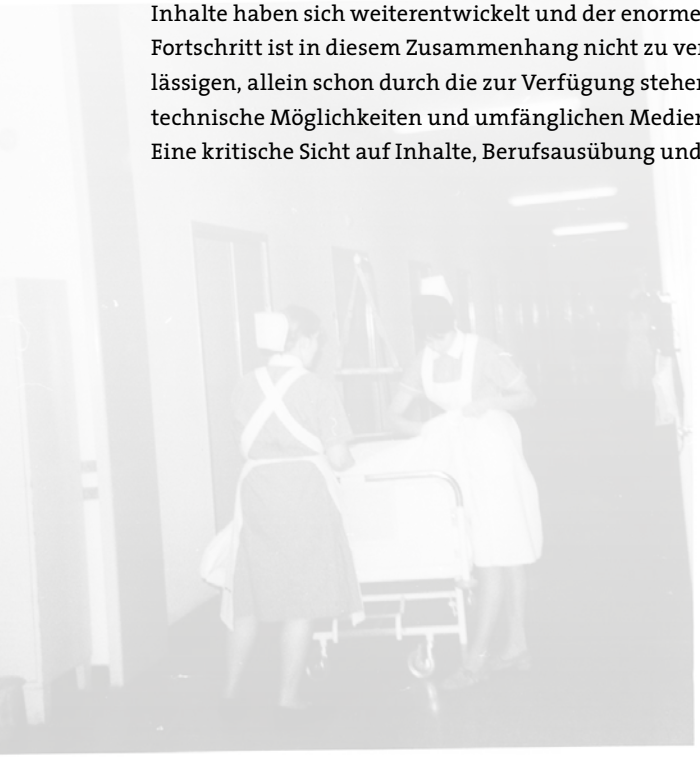
Psychiatrie Verlag

Informationen zum Buch

Aus dem Vorwort

Mit diesem Buch sollen Teilaspekte der pflegerischen Fortschritte in den Jahren 1960 bis 1990 dargelegt und analysiert werden, um Anteile psychiatrisch-pflegerischer Entwicklungsschritte zu verdeutlichen und festzuhalten. [...] Wenn Entwicklungen rückwirkend betrachtet werden, kommt man leicht in Gefahr, Strukturen, Rahmenbedingungen und Arbeitsweisen zu vergleichen, die nicht gleichzustellen oder vergleichbar sind. Die Erkenntnisse, die theoretischen Standpunkte und die institutionellen und individuellen Gegebenheiten sind vor 30 bis 60 Jahren andere gewesen als heute. Manche Dinge konnten nicht so umfassend – wie zwischenzeitlich – wahrgenommen, begründet und auch in ihren Folgen eingeschätzt werden. Inhalte haben sich weiterentwickelt und der enorme Fortschritt ist in diesem Zusammenhang nicht zu vernachlässigen, allein schon durch die zur Verfügung stehenden technische Möglichkeiten und umfänglichen Medien. Eine kritische Sicht auf Inhalte, Berufsausübung und alltägliches Handeln bezogen auf Vergangenheit und Gegenwart ist notwendig, um künftige Fehlentwicklungen zu vermeiden und Erreichtes, das sich als geeignet und begründet herausgestellt hat, zu bewahren und als Bestand zu betrachten. Im Kontext der psychiatrischen Pflege muss es immer auch um ethisch begründbare, humanistische und am einzelnen Menschen und seinem Umfeld orientierte Konzepte gehen.

Der Titel der Arbeit hat sich nach einem gemeinsamen Besuch mit Ruth Schröck im Jüdischen Museum Berlin im Mai 2018 ergeben. Mit »Damit Geschichte Zukunft hat« warb das Museum um finanzielle Unterstützung und dafür, dem Freundeskreis beizutreten. Für diese Anregung bin ich sehr dankbar, weil damit exakt das ausdrückt wird, was mein Anliegen mit diesem Buch ist. [...] Ich danke der Geschäftsführerin des Jüdischen Museums Berlin Frau Johanna Brandt für ihre Offenheit bzgl. der abgewandelten Verwendung des Titels sehr herzlich.



Die zum Zwecke der Bestellung von Waren angegebenen persönlichen Daten (Name, Anschrift) werden vom Verkäufer zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrags verwendet. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, die nicht am Bestell-, Auslieferungs- und Zahlungsvorgang beteiligt sind (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage). Wir versenden Newsletter, d. h. E-Mails mit werblichen Informationen, ausschließlich mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Wir nutzen zur Anmeldung das Double-Opt-In Verfahren, das bedeutet, dass Sie, wenn Sie den Newsletter über unseren Buchflyer bestellen, vor Erhalt eines Newsletters eine E-Mail mit Bestätigungslink erhalten. Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter: https://psychiatrie-verlag.de/datenschutz.